

Rekrutierung der Mitstreiter

Bei der Durchführung einer solchen perfiden Strategie besteht grundsätzlich die Notwendigkeit, im unmittelbaren Umfeld des Wohnbereichs der Zielperson, Mitstreiter zu finden und einzubinden bzw. zu platzieren. **Ähnlich wie die informellen Mitarbeiter der Stasi, sollen diese kriminellen Helfer, die Zielperson überwachen.** Es geht aber auch darum, diesen Menschen mit speziellen Methoden zu drangsalieren, wobei konzertiert eine Hetzkampagne initiiert und durchgeführt wird, um eine gesellschaftliche Ausgrenzung zu bewirken und hierdurch Verunsicherungen herbeizuführen.

Verfügt die Zielperson über kein Wissen, welche Schutzmöglichkeiten bestehen, um die Drangsalierungsmaßnahmen zu entschärfen, droht ein Ausrasten der Zielperson, das gravierende Folgen für diesen Menschen hat.

Personen, die bereits durch Mobbingaktionen, Menschen um ihren Job gebracht haben, eignen sich besonders gut für diese „Arbeit“ und können ohne Probleme eingebunden werden. Die Hemmschwelle kriminell zu agieren, in Form von Rufmord und Drangsalierungen, ist hierbei niedrig. Zum einen ist der Nachweis für diese kriminellen und perfiden Methoden, die hierbei zu Anwendung kommen, schwierig. Es ist zwar bekannt, dass ein Messer, aber auch ein PKW als eine Art Waffe missbraucht werden können. **Das ein umgebautes Mikrowellengerät und das Equipment eines Kammerjägers gleichfalls als Waffen genutzt werden können, ist weniger bekannt.**

Entscheidend hierbei ist jedoch die Zusicherung dieser Schwerkriminellen, dass diese speziellen Bürger auf keinen Fall strafrechtlich verfolgt werden.

Und dies ist auch über die ganzen viele Jahren gelungen. **Wäre in diesem Fall nur ein einziger Kriminelle offiziell zur Verantwortung gezogen worden, wäre die Rekrutierung von Mitstreitern ins Leere gelaufen.**